

Rechnungsbericht 1. April 1969 bis 31. Mai 1970

EINNAHMEN	S	AUSGABEN	S
Mitgliedsbeiträge	16.651.30	Druckkosten	36.808.40
Spenden	22.704.40	Eigene Förderung wissen-	
Subventionen:		schaftlicher Arbeiten . .	40.951.11
Kä. Landesregierung . . .	42.500.—	Vorträge, Tagungen,	
Magistrat Klagenfurt . . .	10.000.—	Exkursionen	11.488.60
Magistrat Villach	2.000.—	Fremde Förderung	3.000.—
Notring der wissenschaft-		Kanzlei	6.390.—
lichen Verbände		Bankspesen	169.20
Österreichs	10.000.—	Büromaterial, Ausstattung,	
Ersatz für Druckkosten . .	5.973.11	Porti, Fracht,	
Zuschuß für Kanzlei . . .	15.000.—	Abonnements	8.098.40
Fremde Förderung	3.000.—		
Bankzinsen	685.06		
	128.513.87		106.905.71
Stand am 31. Mai 1969 . .	69.686.26	Stand am 31. Mai 1970 . .	91.294.42
	198.200.13		198.200.13

Jahresbericht 1969 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie

Mit 43 Neubetritten, neben 6 Austritten und 9 Todesfällen, hat die Fachgruppe den Stand von 600 endgültig überschritten. Wir beklagen den Verlust der Herren F. von ALBER (Spittal/Drau), Volksschulhauptlehrer W. EGGER (Gmünd i. K.), O. HOFFMANN (Stephanskirchen), Univ.-Prof. Dr. O. KÜHN (Wien), F. LÖSCHE (Leipzig), Bergdir. Dr. Ing. K. MOSER (Salzburg), Baudir. Hofrat Dipl.-Ing. M. SCHMID (Klagenfurt), Verwaltungsoberkommissar J. SCHULLER (Wien) und G. WEGENER (Hamburg).

Gutbesuchte Fachtagungen gab es am 10. Mai 1969 (a) im Vortragssaal des Neuen Botanischen Gartens und am 8. November (b) in der Handelsakademie; für die Zurverfügungstellung der schönen Räume möchten wir Gartenarchitekt F. MÜLLER bzw. Dir. Prof. A. BAN herzlichen Dank sagen. Die Vortragenden und ihre Themen waren:

Dr. H. BÖCHER (Hof/Saale): Fortschritte bei Fels- und Wasserbohrungen (a),
Prof. Dr. E. CLAR (Wien): Neueres zur Geologie der Kontinentalverschiebung (b),

Prof. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Ein indirekter Nachweis von Flußspat in der Hüttenberger Eisenspatlagerstätte (a),

H. P. SCHÖNLAUB (Graz): Ein Beitrag zur geologischen Erforschung der Karnischen Alpen — das Gebiet um den Hohen Trieb (a),

Prof. Dr. A. THURNER (Graz): Die Geologie des Neumarkter Beckens (b),

Bergrat Dr. Ing. E. TSCHERNIG (Klagenfurt): Zur Errichtung eines Bergbaumuseums in den Bunkeranlagen des Botanischen Gartens (a),

Dr. H. WENINGER (Leoben): Mineralogie in Farbbildern (a),

Dr. H. WENINGER (Leoben): Die Symmetrie der Kristalle — ein Schlüssel zur Deutung von symmetrischen Formen in Kunst und Natur (b).

Am 20. Juni 1969 konnten wir unser langjähriges Mitglied Dr. K. HELFRICH (Boliden, Nordschweden) zu Vorträgen in Klagenfurt — „Angewandte Gebirgsmechanik im schwedischen Erzbergbau“, „Tonfarbfilm über die Arbeitsgebiete der Bolidengesellschaft von der Prospektion bis zur Veredelung“ und „Minerale, Erze und Landschaft in Västerbotten/Nordschweden“ — begrüßen.

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin“ wurden die Folgen 60 (7. Mai 1969) (c) und 61 (5. November 1969) (d) mit folgendem Inhalt herausgebracht:

A. BAN: Bericht über die Herbsttagung der Fachgruppe (c): 78—80.

R. ERTL: Die Mineralien der Erzlagerstätten im Sonnblickmassiv, Salzburg (d): 130—136.

F. KANAKI: Neue Ergebnisse zur Mineralogie von Bleiberg, Kärnten (d): 125—129.

H. MEIXNER: Über „Tiroler“ Mineralnamen (c): 93—103.

H. MEIXNER: Über „österreichische“ Mineralnamen, Ergänzungen und Zusammenfassung (d): 115—125.

H. MEIXNER: Bücherschau (c): 107—111; (d) 138—140.

W. MILAN: Nachtrag zu „Mineraliensammlungen in den Museen Österreichs“ (c): 92.

F. STEPHAN: Bericht über die Frühjahrstagung 1969 der Fachgruppe (d): 113—115.

W. SCHRÖCK: Rauchquarz-xx aus dem Aspanger Granit bei Kirchschlag (NÖ.), Anhang: Zum Lazulith „vom Stickleberg“ (c): 80—82.

A. WEISS: Eine Kluftfüllung aus dem Bereiche der Talklagerstätten des Rabenwaldes, Steiermark (d): 136—137.

H. WENINGER: Ergänzungen zur genetischen Übersicht über die österreichischen Flußspatvorkommen von K. MATZ (1953), (c): 82—92.

St. ZOLTAN: Förderungs- und Arbeitsunterschiede in 100 Jahren am Hüttenberger Erzberg (c): 103—106.

Obwohl der Gefertigte in diesem Jahr sein Haupttätigkeitsgebiet nach A-5020 Salzburg (Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität) verlegte, wird versucht werden, unsere bewährten Fachtagungen und die Herausgabe unseres Mitteilungsblattes „Der Karinthin“ in gleicher Weise weiterzuführen.

Dr. Heinz MEIXNER

Tätigkeitsbericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1969

Das Berichtsjahr 1969 war für die Fachgruppe ein ereignisreiches Jahr. Aus Anlaß des 75. Geburtstages wurde der Fachgruppenvorstand Major a. D. Professor E. HÖLZEL in Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste zum Ehrenbürger der Gemeinde Viktring ernannt.

In Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum hat Prof. HÖLZEL Teile der Kärntner Insektensammlung am Landesmuseum geordnet und neu aufgestellt (Hummeln, aquatile Rhynchoten). Weiters konnten die Diplopoden, Myriopoden, Pseudoskorpione und Spinnen ordnungsgemäß untergebracht und karteimäßig erfaßt werden. Die Exkursionstätigkeit Prof. HÖLZELS bezog sich auf bodenfaunistische Untersuchungen im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet (Soboth) und im Karawankengebiet.

Die Sammlungstätigkeit der übrigen Fachgruppenmitglieder wurde in umfangreichem Ausmaß weitergeführt, wobei vor allem die Exkursion in Kärnten schöne Ergebnisse brachte. Daneben wurden auch größere Sammelreisen unternommen: Prof. C. v. DEMELT führte seine Forschungen über die Bockkäfer Istriens und Oberitaliens fort, Dr. Peter SCHURMANN bereiste Mazedonien, Dal-